

„Wir bleiben alle!“

Kampagne für Erhalt, Ausbau und Erkämpfen von autonomen Freiräumen



wba.blogspot.de

01522-53 53 700

wba-oeffentlichkeit@riseup.net

+++ Pressemitteilung vom 06.06.2009 +++

Initiative "Bambiland" gibt die Aneignung der Brache in der Rigaer Str. 22 bekannt

Die Brache ist in unserer Nachbarschaft und sollte als Erholungs- und Begegnungsort und zur Umsetzung eigener Ideen der AnwohnerInnen entwickelt und gestaltet werden. Nachbarschaftsgarten, Abenteuerspielplatz, Bolzplatz, legale Graffitiflächen – viele Konzepte, die mit wenig Geld auskommen, wären hier möglich. Denn wenn Menschen etwas selbst gestalten dürfen, packen sie auch selbst an, bauen gemeinsam auf, kümmern sich um die entstandenen Projekte.

Nun geht es darum, die EntscheidungsträgerInnen davon zu überzeugen, dass ein kiezverträgliches Konzept für eine Nutzung die bessere Lösung ist, als eine höchstens als Spekulationsobjekt verwendete Brache. In den Prozess der Konzepterarbeitung sind die BewohnerInnen Friedrichshains und speziell die NachbarInnen in den angrenzenden Straßen aktiv einzubeziehen.

Dabei müssen wir nicht sofort mit ausgefeilten Konzepten aufwarten. Wichtiger ist es einen Raum zu schaffen, in dem sich alle Menschen ernst genommen fühlen, sich über ihre Ideen austauschen und sie realisieren können.

Wir wollen nicht entwickelt werden, sondern uns und unsere Stadt selbstbestimmt entwickeln. Die schrittweise vorangehende Verdrängung einkommensschwacher Bevölkerungsteile aus einzelnen Stadtgebieten und Kiezen, die einen Aufwertungsprozess durchlaufen, soll aufgehalten werden. Mietsteigerungen, Luxussanierungen, Investitionsprojekte oder Überwachung sind einige Symptome einer solchen Entwicklung. Die drohende Folge dessen ist die soziale Spaltung der Stadt.

Das Ergebnis dieser sozialen Verdrängungs- und Aufwertungsprozesse, auch Gentrifizierung genannt, ist in Prenzlauer Berg zu besichtigen. In Friedrichshain sind sie in vollem Gange. Häuser werden erst leer gemietet und dann luxussaniert oder in Eigentumswohnungen umgewandelt. Diese Stadtentwicklungspolitik ist nicht nachhaltig und führt zur Verschärfung der sozialen Probleme Berlins!

Wir fordern:

Öffentliche nichtkommerzielle Nutzung des Geländes, um unkonventionellen Ideen, selbstorganisierten Projekten und kollektiven Prozessen Platz zu bieten.

Unser Zuhause ist nicht unser Bankkonto, sondern die Berliner Innenstadt!

Lasst uns gemeinsam kreativ sein!

Am So. den 07.06. sind alle jungen Bewohner Friedrichshains eingeladen zum ersten Kinderfest im Bambiland: Kinderschminken, Clowns, Trommelworkshop, Musik, eine Schnitzeljagd und viele Überraschungen!

bambiland.blogspot.de